

Mit gutem Essen die Niederlage vergessen

09.02.2017 22:26 von Julia Hofmann

Die Mädels der Damen 1 waren am vergangenen Samstag zusammen mit dem TSV Eiselfing III in Bad Endorf zu Gast. In der Tabelle ist der TSV Bad Endorf dem Tabellenführer aus Grafing dicht auf den Fersen und so wurde ein spannendes Spitzenspiel erwartet. Dass auch das Spiel gegen den TSV Eiselfing III aus der unteren Tabellenhälfte kein Selbstläufer werden würde, war spätestens nach dem nur sehr knappen 3:2 Sieg im Hinspiel klar.

Die Grafinger Mädels starteten gegen den TSV Bad Endorf gut in den Spieltag. Trotz der obligatorischen Unsicherheiten zu Beginn des Spiels konnte man den ersten Satz knapp für sich entscheiden. In den Sätzen zwei und drei glänzten die Grafingerinnen mit starken Aufschlägen, spektakulären Abwehraktionen und einem effektiven Angriffsspiel. Der Sieg ging schließlich mit 3:0 verdient an den TSV Grafing.

Gegen Eiselfing III sah es zunächst so aus, als könne man den Schwung aus dem ersten Spiel direkt mit in die zweite Partie nehmen. In Satz 1 war daher schnell ein sehr deutlicher Vorsprung herausgespielt. Trotz des furiosen Starts kam es allerdings noch im ersten Satz zu einem Einbruch der Leistung. Alles was zuvor noch tadellos funktionierte, schien jetzt ein Ding der Unmöglichkeit zu sein. Mit dem Vorsprung schmolz auch das Selbstbewusstsein der Grafingerinnen und so musste man nach dem ersten auch den zweiten Satz mit jeweils 23:25 an Eiselfing abgeben. Trotz der Talfahrt schaffte es Trainerin Tine Strauß, als David Schirmers Vertretung, den Kampfgeist der Mädels wieder zu erwecken. Mit einem neuen taktischen Konzept konnte man den dritten Satz nach hartem Kampf mit 29:27 sehr knapp für sich entscheiden. Leider war der Aufwind nur von kurzer Dauer und so unterlagen die Grafingerinnen am Ende mit 3:1.

"Es ist wirklich ärgerlich, dass wir uns nach einem souveränen Sieg im Spitzenspiel gegen Bad Endorf so einen Patzer geleistet haben. Leider ist unsere Leistung oft sehr schwankend. Daran müssen wir arbeiten, wenn wir in Zukunft ganz oben stehen wollen" resümierten die sichtlich geknickten Spielerinnen. Mit einer leckeren Paella und verschiedensten Tapas hat sich die Laune der Grafinger Damen dann aber schnell wieder gebessert. Am letzten Spieltag im März will man nochmal voll angreifen und sich so einen Platz unter den Top 3 sichern.